Wirtschaftsgymnasium
Profil Internationale Wirtschaft (WGI)

Sie interessieren sich für **wirtschaftliche Zusammenhänge** und haben **Spaß an Englisch**? Dann ist das internationale Profil des Wirtschaftsgymnasiums das Richtige für Sie.

Neben den gängigen Fächern wie Mathematik, Biologie oder Sport besticht das WGI durch das **Profilfach Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre**.

Hier beschäftigen Sie sich mit dem, was Unternehmen international erfolgreich macht und Sie lernen, wie die Wirtschaft in Deutschland und darüber hinaus funktioniert. Wir schauen uns genau an, wie sich bestimmte Ereignisse (z. B. Krisen) auf die Unternehmen und die wirtschaftliche Lage eines ganzen Landes auswirken und was das wiederum für Sie bedeutet.

Da Länder verschieden sind, beziehen wir auch diese Unterschiede in den Unterricht mit ein und können so erklären, warum Nuss-Nougat-Creme in Italien anders schmeckt als in Deutschland oder warum diese in der Schweiz mehr kostet als bei uns.

Der Unterrichtsstoff wird dabei zweisprachig (bilingual) auf Deutsch und Englisch vermittelt. Diese Situation werden Sie später aufgrund der Globalisierung auch an Ihrem Arbeitsplatz vorfinden. Durch Englisch als Unterrichtssprache, die Herstellung internationaler Bezüge und die Vermittlung interkultureller Kompetenzen sind Sie somit auf ein Studium im In- oder Ausland und den Eintritt in den internationalen Arbeitsmarkt optimal vorbereitet.

Bilingualer Unterricht ist etwas völlig anderes als Fremdsprachenunterricht – die Sprache ist dabei Werkzeug, nicht Lernziel. Anders als im Englischunterricht geht es nicht um Grammatik und lexikalische Korrektheit, sondern ums Verstehen wirtschaftlicher Zusammenhänge.

Das ebenfalls bilingual unterrichtete Wahlfach Global Studies erweitert den Blick auf globale Themen wie Umwelt, Politik oder Menschenrechte.

Sie haben außerdem die Möglichkeit an einem mehrwöchigen **Praktikum mit Auslandsbezug** teilzunehmen.

Sie erhalten weitere Informationen...

- auf unseren Informationsveranstaltungen zum Beruflichen Gymnasium im Dezember und Anfang Februar eines jeden Jahres. Den genauen Termin entnehmen Sie unserer Homepage.
- bei Ihrem Ansprechpartner
  Herr StD Uwe Rütschle
  Leiter Abteilung III
  E-Mail: uruetschle@wgs-albstadt.de
- bei unserem Sekretariat unter der
  E-Mail: info@wgs-albstadt.de

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo.-Do.	08:00 - 11:30 Uhr 13:30 - 15:30 Uhr
Fr.	08:00 - 11:30 Uhr

Stand: Juli 2025

WALTHER-GROZ-SCHULE
Berufliches Schulzentrum Albstadt

Johannesstraße 4-6
72458 Albstadt

Tel.: 07431 / 121-0

E-Mail: info@wgs-albstadt.de
Web: www.wgs-albstadt.de

Bildquelle: Lea Irion, Unsplash (Slava, Spiske, Campaign Creators)

Wirtschaftsgymnasium
Profil Internationale Wirtschaft (WGI)

WALTHER-GROZ-SCHULE
Berufliches Schulzentrum Albstadt

01 Sie verfügen über...

- ein grundlegendes Zahlenverständnis
- die Bereitschaft zu eigenständigem Arbeiten
- Engagement an Projekten mitzuarbeiten
- Freude an der englischen Sprache
- Interesse an internationalen Zusammenhängen
- Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen, Ländern und Sitten

02 Sie bewerben sich...

- mit Ihrem Mittleren Bildungsabschluss
  - ➔ Durchschnitt Deutsch, Mathematik und Englisch Note 3,0
  - ➔ wichtig: kein Fach schlechter als Note 4,0
- als Gymnasiast mit Ihrem Versetzungszeugnis in die Klasse 10 oder 11 (G8) oder in die Klasse 11 (G9)
- über das Online-Bewerberverfahren BewO unter www.schule-in-bw.de/bewo bis zum 1. März

03 Sie werden in diesen Fächern unterrichtet...

Schuljahr (Wochenstunden)	1 [1]	2 [2]	3 [3]
Pflichtfächer			
Berufliches Profilfach			
Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre [11]	6	6	6
Kernkompetenzfächer			
Deutsch [8]	3	4/5	4/5
Mathematik [8]	4	4/5	4/5
fortgeführte Fremdsprache [4] (Englisch o. Französisch o. Spanisch, Niveau F) [12]	3 [4]	4 [4]	4 [4]
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld			
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2	2
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2
Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld			
Informatik	2	2	2
Biologie (ab Jahrgangsstufe 1 eine Naturwissensch. zur Auswahl)	2	3	3
Chemie	2	3	3
Physik	2	3	3
Ohne Aufgabenfeldzuordnung			
Sport	2	2	2
Wahl(pflicht)bereich / Ergänzungsfächer			
2. Fremdsprache fortgeführt (Niveau F) oder	3	4	4
2. Fremdsprache: Französisch, Spanisch, Italienisch (Niveau N [12]) [5, 6]	4	4	4
Wirtschaftsinformatik [5, 9]	2	2	2
Wirtschaftsgeografie [5]	2	2	2
Privates Vermögensmanagement [5, 9]	2	2	2
Global Studies [5, 9, 11]	2	2	2
Bildende Kunst [5, 7]	2	2	2
Musik [5, 7]	2	2	2
Mathe+	-	2	2
Psychologie [10]	-	2	
Philosophie [10]	-	2	
Seminarkurs	-	3	-

Mo Di Mi Do Fr

1 Eingangsklasse
2 Jahrgangsstufe 1
3 Jahrgangsstufe 2
4 Pflicht in Eingangsklasse, in Jahrgangsstufen ersetzbar durch 2. Fremdsprache
5 Wahl(pflicht)fächer: eines der Fächer muss in Eingangsklasse belegt werden
6 Besuch über 3 Jahre verpflichtend, falls keine ausreichenden Vorkenntnisse in 2. Fremdsprache vorliegen
7 Angebot von Bildender Kunst und Musik nur bei vorhandenen Lehrkräften
8 in Jahrgangsstufen jew. ein Fach mit erhöhtem (5std.) u. grundlegendem Anforderungsniveau (4std.)
9 Ergänzungsfächer: eines davon mit Belegungspflicht in Jahrgangsstufen
10 nur 2 Kurse in Jahrgangsstufe 1
11 der Unterricht erfolgt bilingual
12 Niveau F: fortgeschritten
Niveau N: neu begonnen

04 Sie erwerben...

- natürlich die Allgemeine Hochschulreife, d.h. Zugang zu jeglichen Studiengängen (einschließlich Medizin, Sozialpädagogik, Maschinenbau, Elektrotechnik usw.)
- zusätzlich das Zertifikat „Internationales Abitur Baden-Württemberg - Fachrichtung Wirtschaft “, das bei der Bewerbung um einen Studien- oder Ausbildungsplatz mit internationaler Ausrichtung von Vorteil ist
- vertiefte Englischkenntnisse für die weitere berufliche Praxis
- die Gelegenheit, an internationalen Projekten teilzunehmen
- die Chance, Ihr interkulturelles Fundament durch Praktika zu festigen

05 Sie können neue Eindrücke sammeln...

- bei Studienfahrten und Sprachreisen
- während eines Schüleraustausches
- in Arbeitsgemeinschaften (Juniorenfirma, Fairtrade-AG, Schülerzeitung, Schulsanitätsdienst, ...)
- im Unterricht durch Planspiele, Theaterbesuche, Exkursionen, Seminarkurse mit wechselnden Themen, Experten im Unterricht, Betriebsbesichtigungen...